

Uu  
Intelligenz-Blatt  
für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 32. Sonnabend, den 6. Februar 1841.

---

Angekommene Fremde vom 4. Februar.

Die Hrn. Gutsh. v. Zychlinski aus Twardowo und v. Zychlinski aus Bojanowo, l. in der gold. Gans; Hr. Kaufm. Winter aus Leipzig, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Kaufm. Caro aus Gordon, Hr. Lehrer Hoffstädt aus Schwensen, l. im Eichborn; Frau Bürgerin Wittowska aus Pleschen, Hr. Gutsh. v. Pradzynski aus Wodzyzsko, l. in der großen Eiche; Hr. Kondukteur Hoffmann aus Schroda, Hr. Kaufm. Eulersdorf aus Glogau, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Leichtentritt aus Pleschen, l. im Eichfanz; Hr. Papierfabrikant Weiser aus Chodziesen, Hr. Wollfortirer Leonhard aus Cobus, Hr. Partik. Kornatowski aus Meseritz, Hr. Wirthsch.-Insp. Ulm aus Lomnitz, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Post-Sekretair Hohfeld aus Gnesen, die Herren Gutsh. v. Drzewski aus Mokro, v. Potocki aus Pawlowice, v. Drzewski und v. Kurowski aus Byzow, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsh. Reinkowski aus Dlektino und v. Szeliski aus Drzeszkowo, Hr. Pächter Kolutski aus Biewiorzyn, l. in den drei Sternen; die Hrn. Pächter Behrend aus Siemno und v. Rogalinski aus Gwiadzowo, Hr. Probst Kitosch aus Warbo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Kaufm. Gerber aus Berlin, Hr. Gutsh. v. Brudzewski aus Chalkowo, l. im Hôtel de Rome; die Herren Pöbste Susszytski aus Sanie und Laszkowski aus Rogasen, die Herren Gutsh. Chobacki aus Sawory und v. Kaminski aus Gulezewo, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Gutsh. v. Zdebinski aus Czemujevo, Hr. Bevollmächtigter Großer aus Dembno, Hr. Pächter Malecki aus Gluyon, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. v. Suthorzewski aus Zarnowo, Frau Gutsh. v. Kaminska aus Gulezewo, l. in der gold. Kugel; die Hrn. Gutsh. v. Poninski aus Komornik, v. Zychlinski aus Wegierki und v. Lipski aus Miewierz, l. im Hôtel de Saxe.

---

1) Der Königl. Kreis, Chirurgus Wilhelm Alexander Gustav Seidel aus Abelnuau und das Fräulein Juliane Charlottē Mälzer, haben mittelst Ehevertrages vom 7ten Oktober v. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ostrowo, am 17. Januar 1841.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publicznej wiadomości, że Wilhelm Alexander Gustaw Seidel, Król. Chyrurg powiat. z Odolanowa, i panna Juliana Charlotta Maeltzer, kontraktem przedślubnym z dnia 7. Października r. z. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Ostrowo, dnia 17. Stycznia 1841.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

2) Der Besitzer der Meller Wassermühle Mathias Dfowidzki und dessen Ehefrau Catharina geborne Henke von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 17. Oktober 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, am 16. Januar 1841.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznej, że Macięy Ossowidzki, posiadziel mlyna wodnego w Niaku, i tegoż małżonka Katarzyna z Henków, kontraktem przedślubnym z dnia 17. Października 1840 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolsztyn, dnia 16. Stycznia 1841.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

3) Die Rosalia geborne Grabska und ihr Ehemann der Bürger Mathias Wolanski zu Labischin, haben am 7. November v. J. nach erreichter Großjährigkeit der Erkeren, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Szubin, den 15. Januar 1841.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznej, że Rozalia z Grabskich i ięj małżonek mieszczanin Maci Wolański w Labiszynie, dnia 7. Listopada r. z. stawszy się pierwsza pełnoletnią, wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Szubin, dnia 15. Stycznia 1841.  
Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

4) Als Verlobte empfehlen sich: Joseph Stodola aus Kurnik.  
Bertha Mayer aus Posen, den 3. Februar 1841.

5) Direct von der Leipziger Messe zurückgekehrt, etabliren H. Wolff & Comp., im hiesigen Luisengebäude No. 30 Wasserstr., ein vorzüglich reich und schön assortirtes Schnitt- und Modewaaren-Lager. Dasselbe ist mit allen in sein Geschäfts-Bereich einschlagenden Gegenständen für Damen- und Herren-Bekleidungs-ndthigen Zeugen in verschiedenen Stoffen versehen. Dadurch und im Vereine mit der größten Reellität verbundenen auffallend billigen Preise, die sie in Folge sehr vortheilhafter Einkäufe zu setzen im Stande sind, glauben sie sich mit Recht einem hochzuverehrenden Publikum empfehlen zu dürfen, in der angenehmen Hoffnung auf eine erfreuliche Geschäfts-Frequenz. Folgende Artikel erlauben wir uns einer vorzüglichsten Aufmerksamkeit zu empfehlen: Thybets, glatte und damascirte, in den verschiedensten schönsten Farben, Thybets,  $\frac{1}{4}$  breit französisch, gestreift im feinsten und neuesten Geschmack, Merino's, quarirte und gestreifte  $\frac{1}{4}$  breit à 4 sgr. und  $\frac{1}{2}$  breit à 6 sgr., Cattune nur festfarbige, in einer Auswahl von außerordentlicher Menge, wovon Proben ertheilt werden, von  $2\frac{1}{2}$  sgr. die Elle bis zu 10 sgr., Französische und Wiener Umschlagetücher in den geschmackvollsten Dessins, von 4 Rthlr. bis 30 Rthlr., Cabylon, und Plaid's-Tücher,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$ ,  $\frac{12}{4}$ ,  $\frac{14}{4}$ , Gardinen- und Roleaux-Zeuge, Jaconet, Perkal, Battist-Mouffeline, Tischdecken, Piqué-Decken, Piqué-Röcke, Möbel-Damaste, alles in großer Auswahl und zu billigen Preisen; auch Bettzeuge in allen Mustern. Für Herren: Eine sehr schöne Auswahl der verschiedensten seidenen und anderen Westensstoffen, Taschentüchern, Halbtüchern, und viele andere Artikel, die der Raum nicht gestattet, einzeln aufzuführen. Wir schmeicheln uns daher im voraus, daß ein jeder uns Besuchende das Lager in sämtlichen Artikeln vollständig ausgestattet, so wie die zugesagte Reellität und Billigkeit realisirt finden wird. Wir eröffnen unser Geschäfts-Lokal im Luisenschulgebäude Wasserstraße No. 30 am Freitag den 5ten Februar.

Posen im Februar 1841.

6) Ein Sohn rechtlicher Eltern (ohne Unterschied der Religion) kann unter vortheilhaften Bedingungen sogleich die Buchbinderei und Galanterie-Arbeit gründlich erlernen. Das Nähere bei **L. L. Meyer, Breitestraße No. 21.**

---

7) Das Allgemeine Welttheater ist fortwährend im Saale des Hôtel de Dresde zur Ansicht aufgestellt, und zwar von heute an mit neuen Panoramen. Ganz besonders mache ich aufmerksam auf die Kreisumsicht von Lyon während der Ueberschwemmung, die Kreisumsicht von Antwerpen und Lüttich, so wie auf das schöne Panorama der Stadt Montreal in Nordamerika. **M. Herz.**

---

8) Holz-Saamen. Das Preis-Verzeichniß meiner Nadel- und Laubholz-Sämereien ist bei Herren **D. L. Rubenau Frau We und Sohn** in Posen gefälligst abzufodern. Auch werden daselbst Bestellungen angenommen. **H. G. Trumppff, in Blankenburg am Harze.**

---